

Medienkonzept der Robinsonschule Bernau

Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"

Mendelssohnstraße 4

16321 Bernau bei Berlin

(Fassung 2014)

Inhalt

1. Arbeitsgruppe „Medien“	3
2. Gemeinsame Ziele der Medienerziehung an der Robinsonschule	3
2.1. Allgemeine Ziele	3
2.2. Konkrete medienpädagogische Ziele	3
2.3. Angestrebte Kompetenzen	4
3. Bestandsaufnahme	4
4. Unterricht mit neuen Medien an der Robinsonschule	5
5. Mittel- und langfristige Anforderungen	9

1. Arbeitsgruppe „Medien“

Die Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Medienkonzeptes für die Robinsonschule, Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ in Bernau, setzte sich zusammen aus Jenny Golling, Cornelia Bunte und Fritz Peske, Sonderpädagogen an oben genannter Schule.

Die Einbeziehung des Kollegiums erfolgt jeweils über Fragebögen zur Datenerfassung und Zielbestimmung. Zwischenergebnisse wurden transparent gemacht.

2. Gemeinsame Ziele der Medienerziehung an der Robinsonschule

2.1. Allgemeine Ziele

Als oberstes Leitziel formuliert die Schule im aktuellen Schulprogramm, den Schülern Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln, die ihnen nach Beendigung der Schulzeit ein weitestgehend selbst bestimmtes Leben ermöglichen. In einer Zeit der Technologisierung der Lebenswelt gehört dazu nicht zuletzt die Befähigung zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit modernen Medien wie Fernsehen und DVD, Computer und Internet, Filmen und Fotografien sowie der Nutzung von Telefonen. Um dieses Ziel zu erreichen müssen die Schüler sowohl mit der Nutzung der genannten Medien als auch mit den damit verbundenen Gefahren vertraut gemacht werden. Im Rahmenlehrplan für Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ finden sich hierzu Anregungen wie Schüler die Medien nutzen sollen und welche Kompetenzen¹ angestrebt werden.

Voraussetzung für die Umsetzung der genannten Zielsetzung ist zum einen die Bereitstellung funktionierender elektronischer Medien, zum anderen ein angemessener technischer Kenntnisstand bezüglich der Nutzung der einzelnen Medien seitens des Kollegiums. Hierzu sind regelmäßig geeignete Fortbildungen im Rahmen von Schilf anzubieten.

Der bewusste Verzicht auf den Einsatz elektronischer Medien erfolgt jeweils dann, wenn eine möglichst multisensorische Förderung der Schüler angestrebt wird bzw. wenn die Verwendung traditioneller Medien eher den inhaltlichen Anforderungen einer zu bearbeitenden Thematik genügt.

2.2. Konkrete medienpädagogische Ziele

Schülerinnen und Schüler können Medienangebote zur Information **auswählen und nutzen**

- Ansehen von Filmen zur Unterhaltung und Informationsgewinnung
- Vorbereiten einer Internetrecherche
- Auswählen von Internetsuchdiensten
- Durchführen der Recherche

¹ Rahmenlehrplan für Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“, S. 40 (Kommunikation/ Deutsch), S. 59 (Sachunterricht), S. 83 (Kunst).

- Bewerten der Suchergebnisse und der Vertrauenswürdigkeit der Quelle
- Speichern und Bereitstellen von Suchergebnissen
- Nutzen von Lernspielen

Schülerinnen und Schüler können Fotos, Texte und Druckerzeugnisse **gestalten und verbreiten**

- Erstellen von Filmen und Fotos, sowie Speicherung auf dem Rechner
- Bearbeiten und Ausdrucken von Fotos am Computer
- Filmen mit einer Videokamera
- Erstellen und Formatieren von Texten mit Hilfe eines Textverarbeitungsprogramms
- Erstellen einer Schülerzeitung nach vorgegebenem Layout

Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Darstellungsformen **verstehen und bewerten**

- Flyer und Plakate aus der Region analysieren und bewerten
- Vergleichen von Zeitungen und den dazugehörigen Webportalen
- Verstehen und Bewerten von Filmen als Medium, z.B. Soaps

Schülerinnen und Schüler können medienbeeinflusste Vorstellungen **erkennen und aufarbeiten**

- Idole und Vorbilder aus Soaps
- Analysieren und Bewerten von Computerspielen
- Erkennen von Gefahren in Computerspielen und im Internet und Umgang damit, wie z.B. Tauschbörsen oder Foren...

2.3. Angestrebte Kompetenzen

Schülerinnen und Schüler:

- Zeigen Reaktionen auf gezielten Einsatz von Medien
- Verwenden Medien im Alltag sachgerecht und zielgerichtet
- Wählen Medien nach ihren Vorlieben aus
- Untersuchen die Bedeutung des Einsatzes von Medien für die eigenen Bedürfnisse

3. Bestandsaufnahme

Die bereits vorhandenen technischen Medien werden in vielfältiger Form in den regulären Unterricht sowie im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften und Projekten einbezogen. Bedingt durch die Schulform lernen in jeder Klassenstufe Schüler unterschiedlichster Leistungsniveaus, so dass eine Zuschreibung einzelner Medien zu bestimmten Klassenstufen nicht in dem Maße möglich ist wie etwa in Regelschulen.

Der Einsatz des PCs erfolgt stufenübergreifend in allen Unterrichtsfächern zum Einsatz von Lernprogrammen, zur Nutzung des Internets, zur Erstellung kleiner Texte und Flyer. Im Rahmen einer

Arbeitsgemeinschaft wird mittels PC sowie dazu gehörigen Text- und Bildbearbeitungsprogrammen die Schülerzeitung der Schule, „Robinson News“, erstellt. Auch die Erarbeitung und Aktualisierung der schuleigenen Homepage erfolgt durch die Schüler unter Nutzung von PC und Notebook.

Eine positive Erfahrung im Bereich des Einsatzes elektronischer Medien ist, dass jeder Klassenraum über ein komplettes, funktionierendes PC-System mit dazugehörigem Drucker verfügt (Medieninsel). Weiterhin sind im laufenden Schuljahr 2013/14 elf Klassenräume mit Interaktiven Whiteboards bestückt worden. Die Verwaltung verfügt über drei vernetzte PC mit Drucker. Zur Schaffung zusätzlicher Nutzungsmöglichkeiten technischer Medien wurde 6 Laptops bereitgestellt, die bei Bedarf ausgeliehen werden können.

Zur informations- und kommunikationstechnologischen Grundbildung an der Schule muss erneut auf das stark heterogene Leistungsvermögen der Schüler verwiesen werden. Ein kleiner Teil der Schülerschaft beherrscht den relativ selbstständigen Umgang mit modernen Medien von der Inbetriebnahme bis hin zur Nutzung spezifischer Funktionen des Mediums (z.B. das Aufrufen bestimmter Programme auf dem PC, die Nutzung der Skip-Funktion bei CD-Recorder und HiFi-Anlage usw.). Der größte Teil der Schülerschaft benötigt jedoch konkret führende Unterstützung bei der Nutzung moderner Medien durch Lehrkräfte.

4. Unterricht mit neuen Medien an der Robinsonschule

<i>Neue Medien</i>			
<i>Medium/Programme</i>	<i>Einsatzbereiche</i>	<i>Ziel/Beschreibung</i>	<i>Bemerkungen/Wünsche</i>
Interaktives Whiteboard (IWB) PC Laptops	<ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht - Kunstunterricht - Gestalten - Musik - Mathematik - Kommunikation/Deutsch 	<ul style="list-style-type: none"> - Nutzung von Suchmaschinen - Suche und Auswahl geeigneter Bilder - Suche nach Informationen - Recherche nach Erklärungen - Wetterbericht - Recherche zu Bildern und Musik, Songtexte - Film- und Bildbearbeitung - Erlernen und Übung der Kulturtechniken 	<ul style="list-style-type: none"> - Anschluss von Druckern an die IWBs
Internet	<ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht - Gestalten - Musik 	<ul style="list-style-type: none"> - Nutzung von Suchmaschinen - Suche und Auswahl geeigneter Bilder - Suche nach 	<ul style="list-style-type: none"> - Freiarbeit

Neue Medien			
Medium/Programme	Einsatzbereiche	Ziel/Beschreibung	Bemerkungen/Wünsche
		Informationen - Recherche nach Erklärungen - Wetterbericht - Recherche zu Bildern und Musik, Songtexte	
Textverarbeitung	- Lesen u. Schreiben - Freiarbeit - Alle Fächer	- Verfassen von Texten für die Schülerzeitung, Chronik oder Aushänge - Verfassen von Beiträgen für die Homepage	
Lernprogramme - Kiribati, - Lernwerkstatt, - Budenberg	- Sachunterricht - Kommunikation/Deutsch - Mathematik	- Übung und Festigung von Lerninhalten - Erhöhung der Lernmotivation - Förderung selbstständigen Arbeitens	- Funktionierenden Drucker - Schnellerer und immer verfügbarer Internetzugang
Lernspiele	- Mathematik - Kommunikation/Deutsch - Freiarbeit	- Erhöhung der Lernmotivation - Einführung in die Nutzung von PCs - Konzentrationsübung	- Pool zum Ausleihen von Software
Bildbearbeitung und -betrachtung	- Kommunikation/Deutsch - Sachunterricht	- Speichern und Betrachten von Bildern - Verändern und Verbessern von digitalen Bildern - Gestaltung von Chroniken, Schülerzeitung, Flyern...	- Einfache Bildbetrachter mit Bildbearbeitungsoptionen
Zeitung	- Deutsch	- Förderung der Lesefertigkeit - Gewinnung von Sachinformationen	- Abo in der Schule
DVD/Video	- Sachunterricht - Kunst - alle Fächer	- Gewinnung von Sachinformationen - Erhöhung der Lernmotivation - Veranschaulichung von Unterrichtsinhalten - Entspannung	- Funktionierendes Video- und Fernsehgerät (2x)

Neue Medien			
Medium/Programme	Einsatzbereiche	Ziel/Beschreibung	Bemerkungen/Wünsche
CD/Kassettenrecorder	<ul style="list-style-type: none"> - Musik - Kommunikation/Deutsch 	<ul style="list-style-type: none"> - Entspannung/Aufzeigen von Möglichkeiten der Freizeitgestaltung - Gewinnung von Informationen - Methodenvielfalt 	<ul style="list-style-type: none"> - Anschaffung robuster Geräte nötig - Ersatz defekter Geräte kompliziert
Bücher <ul style="list-style-type: none"> - Sachbücher - Lesebücher - Nachschlagewerke 	<ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht - Kommunikation/Deutsch 	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Sprachentwicklung - Wortschatzaufbau - Erhöhung der Lernmotivation - Sachliteratur: Erschließung von Lebenswelten, Gewinnung von Sachinformationen, selbstständige Kenntniserwerb 	<ul style="list-style-type: none"> - Bibliothek und/oder Mediathek
Fotoapparat/Camcorder	<ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht - Kunstunterricht - W-A-T 	<ul style="list-style-type: none"> - Methodenvielfalt - Dokumentation gemeinsamer Erlebnisse, - Förderung sprachlicher Fähigkeiten - Förderung der Allgemeinbildung 	
Overheadprojektor/Dokumenten-kamera	<ul style="list-style-type: none"> - alle Fächer 	<ul style="list-style-type: none"> - Veranschaulichung von Unterrichtsinhalten - Methodenvielfalt - 	
Karten <ul style="list-style-type: none"> - Welt- - Europakarte 	<ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht - Mathematik 	<ul style="list-style-type: none"> - Veranschaulichung geografischer Gegebenheiten - Förderung der räumlichen Orientierungsfähigkeit - Geographische Einordnung aktueller Ereignisse 	<ul style="list-style-type: none"> - große Landkarten - Kartenständer
Arbeitshefte	<ul style="list-style-type: none"> - Deutsch - Mathematik 	<ul style="list-style-type: none"> - Übung und Festigung von Unterrichtsinhalten - Förderung selbstständigen Arbeitens 	
Zeitschriften	<ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht 	<ul style="list-style-type: none"> - Gewinnung von 	

Neue Medien			
Medium/Programme	Einsatzbereiche	Ziel/Beschreibung	Bemerkungen/Wünsche
		Sachinformationen - Kennen lernen von Möglichkeiten der Freizeitgestaltung - Förderung der Lesefähigkeit	
Geräte der Unterstützten Kommunikation: - Taster - Power Links - Klettmappen und -würfel	- alle Fächer	- allen Schülern eine aktive Teilhabe am Unterricht mit Möglichkeiten zur selbstbestimmten Äußerung geben -	

5. Mittel- und langfristige Anforderungen

Wartung der vorhandenen Medientechnik

Die Wartung der vorhandenen Medientechnik, im Sinne der Erhaltung der Funktionstüchtigkeit steht als oberstes Ziel und ist Grundlage der Umsetzung des Medienkonzeptes. Defekte Geräte und Systeme müssen unbürokratisch und möglichst zeitnah instand gesetzt oder ausgetauscht werden. Dabei ist davon auszugehen, dass der technische Stand der Medien vollkommen ausreichend ist und kurzfristig nicht über Neuanschaffungen nachgedacht werden muss.

Ersatz vorhandener Medientechnik

Vorhandene Medientechnik muss ersetzt werden, wenn sie nicht mehr funktionstüchtig ist und die Reparatur den Neuwert übersteigt. Eine Nutzungsdauer von sechs Jahren ist anzustreben.

Anschaffung neuer Medientechnik

Trotz guter Ausstattung sind noch einige Wünsche offen. Mindestanforderung wäre zum Einen die Nutzung eines einheitlichen Schreibprogramms (Microsoft Office), Druckmöglichkeiten innerhalb der Klassenräume sowie Schulserver zur zentralen Speicherung von Daten.

In Zusammenarbeit mit den Kollegen und in Abstimmung mit dem Medienkonzept wird weiterhin in der Tabelle unter Punkt 6 Medientechnik beschrieben, welche unter Berücksichtigung der Haushaltssituation neu anzuschaffen ist.

Fortbildung der Kollegen

Die Ausstattung ist jährlich zu überprüfen und den bestehenden Bedürfnissen anzupassen. Alle Kollegen sollen auf grundlegenden gemeinsamen Kenntnisstand bezüglich des Einsatzes neuer Medien im Unterricht sein. Zu diesem Zweck werden schulinterne Fortbildungen angeboten. Ziel ist es, alle Kollegen an den in der Schule vorhandenen Systemen zu qualifizieren und somit besser die vorhandenen medientechnischen Möglichkeiten aufzuzeigen und zu nutzen. Durch schulinterne Fortbildungen kann die Akzeptanz des Einsatzes moderner Medien im gesamten Kollegium wesentlich gesteigert und deren Erfahrungen ausgetauscht werden.

Weiterführung des Medienkonzeptes

Bei der Umsetzung und konsequenten Weiterführung des vorliegenden Medienkonzeptes muss in regelmäßigen Abständen der erreichte Stand überprüft und abgeglichen werden. Dies gilt besonders für die Ziele und die erfassten Daten in den Tabellen unter Punkt 4 und 6. Hierzu wurde die „Arbeitsgruppe Medien“ gebildet.